

Montag, 21.06.

09.30 Uhr

Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen / NEU

Seminar

Das Seminar stellt sich als anwendungsbezogenes Praxisseminar dar und fokussiert zielgerichtet die Bedürfnisse sozialarbeiterischen Handelns in der (Wieder-)Eingliederungshilfe. Es werden inhaltlich-didaktische Elemente mit Übungen und Demonstrationen kombiniert, sodass den Seminarteilnehmenden möglichst zeitgleich zu der Vermittlung des inhaltlich-theoretischen Wissens auch eine praktisch anschauliche Präsentation geboten wird. Das erleichtert deutlich das Verständnis des theoretischen Fundamentes und die Anwendbarkeit.

Inhaltlich bietet das Seminar folgende Schwerpunkte: Menschen mit ausgeprägten Persönlichkeitsstilen oder gar Persönlichkeitsstörungen gelten oftmals als schwierig, uneinsichtig und anstrengend. Die Gestaltung der Beziehung zu ihnen fällt vielen Menschen schwer, da sie oftmals nicht wissen, wie sie mit den »schwierigen« Anteilen umgehen sollen. Sie führen oftmals an Grenzen und verlangen im professionellen Kontext eine hohe psychologische Expertise, damit Interventionen erfolgreich verlaufen kann.

Diese praxisorientierte Expertise soll in diesem Workshop bereitgestellt werden. Anschließend sollen mit den Seminarteilnehmenden angemessene und erfolgreiche Interaktionsprozesse auf der Grundlage der aus einem psychologischen Funktionsmodell entwickelten komplementären Beziehungsgestaltung eingeübt werden. Die durch den Referenten supervisorisch begleiteten Übungen sollen sich dabei an den entsprechenden Bedürfnissen und Kontexten der Seminarteilnehmenden orientieren und ihnen so dabei helfen, konkrete Handlungsschritte zu entwickeln, mit diesen Personen zukünftig besser umgehen bzw. im professionellen Kontakt effektiver helfen zu können.

Für wen eignet sich dieser Kurs?

- ☒ Fachkräfte der Sozialen Arbeit, insbesondere mit Schwerpunkt Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie
- ☒ Mitarbeitende in der (Wieder-)Eingliederungshilfe
- ☒ Berater*innen, die ihre Interventionskompetenz im Umgang mit Persönlichkeitsstörungen erweitern möchten
- ☒ Fachkräfte, die konkrete Handlungsschritte für den professionellen Umgang entwickeln möchten
- ☒ Alle, die sich mit komplementärer Beziehungsgestaltung auf Grundlage eines psychologischen Funktionsmodells befassen möchten

Was lernen Teilnehmende im Kurs?

- ☒psychologisches Funktionsmodell komplementärer Beziehungsgestaltung
- ☒Einordnung ausgeprägter Persönlichkeitsstile und -störungen im professionellen Kontext
- ☒supervisorisch begleitetes Einüben angemessener Interaktionsprozesse
- ☒konkrete Handlungsschritte für einen effektiveren professionellen Umgang entwickeln

Kursleitung

Gregor C. Müller

Psychologischer Psychotherapeut (Schwerpunkt VT), Supervisor, Dozent, Gründungsmitglied sowie Vorstandvorsitzender der Internationalen Gesellschaft für Klärungsorientierte Psychotherapie e. V. (IGKOP e.V.), Sachverständigengutachter für Familienrecht (PTK NRW).

Weitere Angebote im ...

[Themenbereich Sozialpsychiatrie und psychische Gesundheit](#)

Alle Termine zu diesem Thema

21.6.2027 09:30 Uhr - 22.6.2027 17:00 Uhr

Dauer

16 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 556,- Euro; Mitglieder 460,- Euro

Ort

Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.